

Vorrat im Haushalt u.a.

In der heutigen Zeit gibt es mehr Wahrscheinlichkeiten als auch schon, die möglicherweise zu vorübergehenden Versorgungsengpässen führen könnten.

Die verschiedenen Wahrscheinlichkeiten könnten sein: - die sehr grosse Abhängigkeit von der Technik/Computer, Gentechnik und mangelhaft wertschätzender Umgang mit unserer wunderbaren Natur. – Dann sind auch die enormen Energieerhöhungen (Schwingungs-Frequenz-Erhöhungen) auf unserem Planeten, die vorübergehend Technik/Computer und deren Vernetzungen ausser Betrieb setzen können und damit teilweise die Versorgung beeinträchtigen können und auch sehr bedeutende politische und wirtschaftliche Veränderungen . . .

Gönnen Sie sich einen Warenvorrat von Sachen des täglichen Gebrauchs für mindestens 2 Wochen, die wichtig sind z.B.:

- Nahrungsmittel (gut haltbar, ohne technische Mittel wie z.B. Kühlschrank oder Tiefkühltruhe)
- Körperpflegemittel (Duschmittel, Badezusatz, Zahncreme, Zahnbürsten, Hautcreme, Haarshampoo usw.)
- Wasser (gut haltbar ist auch sehr vorteilhaft) oder auch einen Wasserfilter, der Chemikalien, Gift, Medikamenten-Rückstände usw. filtert oder auch z.B. MMS No3 CDS plus, AQUARIUS pro life, die mobile Trinkwasser-Aufbereitung
- Tierfutter (wenn Sie Haustiere haben)
- Putzmittel (Geschirr, Wäsche, Boden usw.)
- Kerzen
- Dringend benötigte Arzneimittel
- Genug Bargeld zuhause haben (auch in kleinen Einheiten, falls vorübergehend bei den Geldinstituten nicht gewechselt werden kann). Gold in kleinen Einheiten.
- Allfällig benötigter Treibstoff und/oder Brennstoff
- Perfekt wäre natürlich auch wenn möglich, die eigene autonome Stromversorgung

- Bewahren Sie in kritischen Situationen so weit wie möglich die Ruhe.

*Die Frage ist nicht vor allem, wie eine Situation ist.
Das Wesentliche ist, wie wir damit umgehen
das hat die höchste Wirkung.*

Hans-Peter J. Keller

Dies ist eine Information vom:

Goldblau-Center

Institut für bewusste Lebensgestaltung

<http://goldblau-center.com>